Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Ein immenser, reicher Vorrath von

—:Pelzwaaren,:—

Sealskin Röcke, Sealskin Cirkular Capes,
Stone Marder Cirkular Capes, Otter Cirkular Capes,
Braune Marder Cirkular Capes.

—0—

☞ Ein feiner Vorrath von Halskragen mit Thierköpfen, und ein großes Assortement von Muffs, Pelz-Garnieturen, Decken für Kinderkutschen und Boden-Rugs. Diese sind sämmtlich unsere eigene Fabrikation.

In unserem **Cloak-Departement** findet man einen Vorrath von besitzgemachten Kleidungsstücken von allen Schattirungen und Mustern.

Putzwaaren-Abtheilung—Unsere Ausstellung für die Herbst- und Winter-Saison umfaßt die neuesten Muster in Putzwaaren, Garnieturen, Hüten, Blumen und Federn zu außergewöhnlich niedrigen Preisen.

Ein eleganter Vorrath von garnierten Hüten, Bonnets und Turbans, importirt und nach unsern eigenen speziellen Entwürfen.

Laßt eure Pelzwaaren reparieren von dem einzigen praktischen Kürschner in der Stadt.

J. Bolz,
No. 138 Wyoming Avenue.

Carpet-Gedanken

finden gerade jetzt einen Platz bei der beabsichtigten Einrichtung des Haushaltes, und während man darüber nachdenkt, dieses oder jenes Zimmer zu verändern, sollte man nicht die Thatsache außer Acht lassen, daß unsere Läden

406 und 408 Lackawanna Avenue,

voll von Winken sind, die dabei zur Hülfe kommen — so voll von einer hübschen Auswahl von Carpets, als man je gesehen—voll von Mustern und Designs, die neu, nobel und überzeugend sind. Dann haben wir auch andere Stubenbodenbedeckungen—Japanische Rugs, Kensington Art Squares, Byzantine, Smyrna Sammet und Imperial Arminster Rugs, groß genug, um einen ganzen Flur zu bedecken.

Kerr & Siebecker.

Pierer's

mit Universal-Sprachen-Lexikon (12 Sprachen gratis) nach Prof. J. Kürschner's System. Der „Pierer" ist das neueste, billigste und artikelreichste große illustrierte Konversations-Lexikon. 230 Lieferungen à 35 Pf., oder in 24 Halbbänden à M. 3.25, oder 12 fein gebundenen Halbfranzbänden à M. 3.50. Bequeme Anschaffung in monatlichen Teilzahlungen. Verlag von B. Spemann, Berlin und Stuttgart. Prospekte gratis. Abonnements und Probebände durch jede Buchhandlung.

Alle Geschäftsleute

haben Briefbogen, Couverte, Rechnungs-Formulare, Geschäfts-Karten, etc., etc., in ihrem Geschäfte immer nöthig und wir machen dieselben darauf aufmerksam, daß nirgendswo in der Stadt dieselben besser und zu mäßigeren Preisen angefertigt werden als wie in der Office des

Scranton Wochenblatt,
511 Lackawanna Avenue.

—0—

Sprecht beim nächsten Bedarf freundlichst vor und überzeugt euch persönlich.

Kalifornien Fair.

Die fünf Hauptgebäude des Ausstellungsplatzes.

Allerlei Nebenattraktionen—Der Wiener Prater und allerlei interessante Dörfer—Was die Chinesen Schönes planen.

Der Staat Kalifornien, die Stadt San Francisco im Besonderen, haben sich mit der Verwirklichung des Planes der Mittwinterausstellung in der genannten Stadt eine Aufgabe gestellt, deren Lösung nicht nur viele derjenigen mit Spannung entgegensehen, welchen ein Besuch der Weißen Stadt mit ihren Wundern aus irgend einem Grunde versagt war, sondern auch Solche, die dieses Genusses sich theilhaftig zu machen vermochten. Verspricht doch die Mittwinterausstellung wieder ganz besondere Attraktionen zu bieten und hofft man seitens der Veranstalter des Unternehmens, daß die herrlichen klimatischen Verhältnisse Kaliforniens im Winter insonderheit ihre Anziehungskraft nicht verfehlen werden.

Es findet die Mittwinterausstellung bekanntlich im Golden Gate Park in

Der Manufakturpalast.

San Francisco statt, wo bereits am 24. August der zum Ausstellungsdirektor erwählte General de Young in Gegenwart von etwa 60,000 Personen mit einer silbernen Schaufel den ersten Spatenstich vollzog. Außer den fünf Hauptgebäuden und denjenigen für die Kommissäre der verschiedenen Staaten entstehen auf dem Ausstellungsplatze auch noch eine große Zahl von Bauten für die vielen Nebenattraktionen, die bei dieser Gelegenheit in besonderer Fülle und Abwechselung vorhanden sein sollen. In Aussicht genommen sind für diese „Midway Plaisance" z. B. eine Reproduktion des interessantesten Theils des Wiener Praters, die Straße von Kairo, ein türkisches, ein irisches, ein spanisches und ein javanisches Dorf. Fast alle die Veranstalter dieser „Sideshows" in Chicago haben sich bereit erklärt, dieselben nach San Francisco zu bringen, womöglich in verbesserter Form. Dies versprechen besonders die Japaner und die Chinesen, welche letztere die Errichtung eines prächtigen Baues im Stile des Reiches der Mitte planen.

Um zu den Hauptgebäuden zurückzukehren, so wird das größte davon dasjenige für Manufaktur und freie Künste sein. Dasselbe mißt 450 Fuß in der Länge und 200 Fuß in der Breite und ist im maurischen Stile aufgeführt. Domartige Thürme krönen die Ecken sowie die Mitte der langen Vorderseite des Gebäudes, um das rumgherum eine Kolonnade führt. Die Thurmloggien enthalten Gärten, das Dach des in fahnigem Weiß erscheinenden Baues ist mit rothen Falzziegeln gedeckt. Sein Licht erhält das Gebäude, dessen Kosten auf circa $100,000 veranschlagt sind, durch ein großes Oberlicht und durch Fenster an den Seiten.

Die Maschinenhalle mißt in der Breite 50 Fuß weniger als das für Manufaktur und freie Künste, ist aber beinahe so lang. Die Kosten für den Bau sind auf $54,000 angeschlagen.

Die Maschinenhalle.

Es wird das Gebäude im muhammedanischen Stile aufgeführt mit den dieser Bauart eigenthümlichen Domen und Bögen. Die Gebäudeeingänge entsprechen einigermaßen der Idee des Taj Mahal, obgleich sie im Ganzen an und für sich wesentlich verschieden von diesem berühmten Mausoleum sind. Reiche Arabesken in bemaltem Staff werden das Gebäude zieren.

Als Baustil für das Ackerbaugebäude hat man den der „Old Mission" gewählt, eine spanische Adaptirung maurischen Stiles und von den Franziskanermönchen ihrer Zeit in Kalifornien eingeführt, als sie diesen gesegneten Erdstrich in Besitz hatten. Das Gebäude besteht aus drei Haupttheilen, einem großen viereckigen Thurme an dem einen Ende, einem ungeheueren Dome an dem anderen, sowie einem länglichen viereckigen Bau, der den Dom mit dem Thurme verbindet. In der Mitte dieses Längsbaues befindet sich ein offener Hof. Eine Anzahl kleinerer Thürme und Dome schmücken

Das Ackerbaugebäude.

außerdem das Gebäude, dessen Haupteingang mit dreifachem Bogen in architektonischer Hinsicht besonders in die Augen sticht.

Das Verwaltungsgebäude bildet den Sitz für die Ausstellungsexekutive und gewährt, obgleich es das kleinste der fünf Hauptgebäude ist, einen höchst malerischen Anblick. Der Baustil ist byzantinisch-maurisch, der Bauplan zeigt einen viereckigen Bau mit sechseckigen domartigen Thürmen an den Ecken, sowie einem Thurme gleicher Gestalt in der Mitte des Gebäudes. Die Dome werden vergoldet, und das Gebäude erscheint in dem ganzen Reichthum orientalischer Pracht.

Einen eigenthümlichen Eindruck macht schließlich der Kunstpalast, als dessen Baustil man den altegyptischen wählte. Säulen und ein pyramidenförmiges Dach schmücken es, während zu dem von zwei Sphinxen bewachten Eingange

Der Kunstpalast.

40 Stufen führen und das Vestibul dem Eingange zu den alten Pyramiden bei Memphis ähnelt. Das Gebäude für schöne Künste ist außerdem das einzige der fünf Hauptgebäude, das aus Backsteinen aufgeführt wird.

Ahnungsvoll.

„Wart', Du Lausbub'! Willst Du wohl 'runter kommen, gleich auf der Stell'!"—„Na, was soll's denn glei'?"—„Ich werd' mal'n Wört'l mit Dr rede'!"—„Na so! Denn sagen's nur glei her; i' hör's hier herobe au' sehr gut!"

Die Rache des Eifersüchtigen.

1.

2.

Schmeichelhaft.

Bewerber (zu der zwölfjährigen Ella): „Glaubst Du, daß Deine Schwester mich gern hat?"—Ella: „Ja, sie hat Sie sogar neulich vertheidigt!"—Bewerber: „Vertheidigt? Hat denn Jemand etwas Schlechtes von mir gesprochen?" — Ella: „Das nicht, aber Papa meinte neulich bei Tisch, Sie seien ein Esel, und da sagte sie, man dürfe Niemand nach seinem Gesicht beurtheilen."

Druckfehler.

„. . . . Nach der Jagd wurde den hohen Gästen im Waldschlößchen ein Lurch servirt."

* * *

„Unser neuer Tenor ist auch in seiner Erscheinung sehr sympathisch, er ist so schlank gewachsen wie eine Tonne.

* * *

„Auf der Gartenbauausstellung waren u. A. auch herrliche Gruppirungen von Bierpflanzen zu sehen."

In der Erregtheit.

Klinik-Arzt (zu einem Patienten): „Ich habe Ihnen doch gesagt, daß Sie mir Ihre Frau mitbringen sollen, damit ich mich gehörig informiren kann. Das nächste Mal kommen Sie gefälligst zu zweien! Wenn Sie das nicht thun, so lasse ich Sie alle Beide hinauswerfen!"

Beim Wort genommen.

Onkel: „Als angehender Doktor wirst Du meinen Zustand wohl genau beurtheilen können, also sprich es frei heraus, was Du von ihm hältst, ich bin auf Alles gefaßt."—Student: „Wenn Du auf Alles gefaßt bist, Onkel, dann wird es Dich wohl auch nicht geniren, wenn ich mir erlaube, Dich in erster Linie um ein Darlehen von 50 Mark zu bitten!"

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

Neue Feuer-Alarme.

No.	Standort.
12.	Weston Mühle, 49 Lackawanna Avenue.
13.	Cliff Werke, Cliff Straße
14.	Lackawanna Avenue und Siebenter Str.
15.	Lackawanna und Penn Avenues.
16.	Dickson Werke, Pine Straße.
17.	Lacka Eisen & Stahl Co., Nordwerke.
18.	Lacka. Eisen & Stahl Co., Alte Mühle.
19.	Webster Avenue und Mulberry Straße.
21.	Jefferson und Lackawanna Avenues.
22.	Wyoming Avenue und Spruce Straße.
23.	Franklin Avenue und Linden Straße.
24.	Washington Avenue und Mulberry Str.
25.	Adams Avenue und Olive Straße.
26.	Lackawanna und Washington Avenues.
27.	Madison Avenue und Mulberry Straße.
28.	Jefferson Avenue und Gibson Straße.
29.	Monroe Avenue und Pine Straße.
31.	Neunte und Robinson Straßen.
32.	S. Main Avenue und Hampton Straße.
33.	Bromley Avenue und Sweetland Straße.
34.	Lackawanna und N. Main Avenues.
35	Main Avenue und Jackson Straße.
36.	Lincoln Avenue und Jackson Straße.
37.	Everett Avenue und Jackson Straße.
38.	Garfield Avenue und Lafayette Straße.
39.	Sumner Avenue und Washburn Straße.
41.	Washington Avenue und Hickory Straße.
42.	Dritte und Fellows Straße.
43.	Fünfte Avenue und Fünfte Straße.
44.	Scranton und Siebente Straßen.
45.	Süd Achte und Hampton Straße.
46.	Stone Avenue und Hemlock Straße.
47.	Pittston Avenue und Willow Straße.
48.	Prospect Avenue und Birch Straße.
51.	Cedar Avenue und Alder Straße.
52	Prospect Avenue und River Straße.
53.	Cedar Avenue und Elm Straße.
54.	Washington Avenue und Maple Straße.
55.	Cedar Avenue und Pear Straße.
56.	L. E. & St. Co., Süwerke.
57.	Prospect Avenue und Fig Straße.
61.	Providence Road und Carbon Straße.
62.	Capouse Avenue und Phelps Straße.
63.	Stower's Packing Co., Green's Place.
64.	County Gefängniß.
65.	Capouse Avenue und Marion Straße.
66.	D. & H. Kreuzung, Green Ridge Straße.
67.	Wyoming Avenue und Ash Straße.
68.	Penn Avenue und Delaware Straße.
71.	Dickson Avenue und Ost Market Straße.
72.	Court Straße und Diamond Avenue.
73.	N. Main Avenue und Providence Road.
74.	N. Main Avenue und Market Straße.
75.	N. Main Avenue und Parker Straße.
81.	Brick und Oak Straßen.
82.	Bloom und Market Straßen.
83.	Irving Avenue und Ash Straße.
84.	Wayne Avenue und Williams Straße.
85.	West Market und Winona Straßen.
123.	D., L. & W. Frachthaus.
124.	Clay Avenue und Pine Straße.
213.	D., L. & W. Karrenwerkstätten.
321.	D., L. & W Maschinenwerkstätte.
322.	Zehnte und Luzerne Straßen.
323.	Fünfzehnte und Luzerne Straßen.

Originelle Posteinrichtung.

Eingerichtet im Calancathal, Graubünden.

Im Calancathal, einem hochgelegenen, wilden Gebirgsthale des Kantons Graubünden, findet sich eine originelle Briefpost-Einrichtung vor, die in unserem Begleitbilde dem Leser vor Augen geführt wird. Vor sechs Jahren kam dem Postmeister des hoch über dem Calancathal auf Felsen thronenden Dörfleins Braggio der Gedanke, ein bis dahin von ihm für den Transport von Holz verwendetes, ca. zwei Centimeter dickes Drahtseil in den Postdienst zu stellen. Täglich hatte nämlich ein vom Posthalter von Braggio eigens hierfür angestellter und besoldeter Bote den Briefbotengang von Braggio hinunter nach Arvigo im Calancathal zu besorgen. Der über eine Stunde weite Weg führte jeweils über jähe Felsen und war geradezu halsbrecherisch. Unser Posthalter verfiel also auf den Gedanken, den Briefbotengang durch eine Art Drahtseilpost zu ersetzen. Folgendes ist ungefähr die Einrichtung derselben: Auf dem Bergkamm über Arvigo—ca. 1000 Meter hoch—befindet sich ein Bretterhüttchen und drinnen ein einfacher Aufzug, nämlich eine Welle, wor-

Drahtseilpost im Calancathal.

über das Seil gewunden wird. Mitten im Calancathal, drunten, unweit der Poststation, steht ein gleiches Häuschen mit Welle. Selbstredend ist die Welle solid im Boden verankert, da sie ein Gewicht von etwa 300 Centnern zu tragen berufen ist. So viel wiegt nämlich das Seil, und wenn es mit Schnee belastet ist, noch mehr. Zur Winterszeit ist das Drahtseil in Folge der Kälte straff gespannt; im Sommer bildet es einen großen Bogen. An zwei Flaschenzügen ist nun ein Korb angehängt, welcher die Postgegenstände aufnimmt.

Der Korb hat die Form eines Schiffchens, damit er die Luft besser durchschneide. Soll die Sendung thalwärts erfolgen, so wird von Arvigo aus mit einer Schnur das Signalglöcklein der Thalstation gezogen, worauf droben der Hemmhebel an der Welle gelöst wird. Blitzschnell und doch nicht überstürzend schießt der Briefkorb zu Thal. Schon nach fünf Minuten ist er unten angelangt. Die Schnelligkeit der Thalfahrt kann regulirt werden durch eine besondere Schnur, die den Korb mit der Abgangsstation verbindet.

Selbstredend müssen die Rollen gut geschmiert sein. Bei der Bergfahrt muß natürlich gekurbelt werden, eine Arbeit, die ungefähr zehn Minuten erfordert.

Die Einrichtung funktionirt nun schon sechs Jahre lang vortrefflich, ohne irgend welche Störung. Sie ist der Privatinitiative des Posthalters von Braggio entsprungen, ohne Zuthun der eidgenössischen Postverwaltung, wohl aber von dieser nachträglich genehmigt.

Mathematisches.

Unteroffizier: „Was gehört im Frieden zu einer Division, Müller?"—Müller (schweigt).—Unteroffizier: „Der Mensch will nu Mathematik studiren und weiß nicht einmal, was zu einer Division gehört!"

John Thiel,
Kunden-Schneider,
335 Penn Avenue.

Mit dem besten Vorrath von importirtem und einheimischem Tuche verbinde ich eine langjährige Erfahrung als Zuschneider. Nur die allerbeste Arbeit wird geliefert.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

AN IDEAL FAMILY MEDICINE
For Indigestion, Biliousness, Headache, Constipation, Bad Complexion, Offensive Breath, and all disorders of the Stomach, Liver and Bowels.
RIPANS TABULES
act gently yet promptly. Perfect digestion follows their use.
May be obtained by application to nearest druggist.
RIPANS TABULES

Carpets,
Wandtapeten und
Fenster-Vorhänge.

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,
— bei —
Williams u. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Zweiggeschäft in Pittston.

Chas. D. Neuffer,
528 —— Lackawanna Avenue —— 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.
Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben
Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme, etc.

Edm. A. Bartl,
Architekt und Landmesser,
No. 404 Lackawanna Avenue,
Wyoming Haus gegenüber.

Pläne und Kostenüberschläge für Neubauten, Landvermessungen und Feststeßung von Grenzlinien und alle in das Ingenieur- und Baufach einschlagenden Arbeiten werden prompt und gewissenhaft ausgeführt. Grundstücke in Baulots parzellirt und Landkarten angefertigt.

Vergeßt nicht,
daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei
Freeman
erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der neuesten Muster, auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt
Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit geschenkt.
Es wird im Geschäft deutsch gesprochen.
C. W. Freeman,
Blöser Block, Ecke Penn Ave. und Sprucestr.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.
A. Conrad & Sohn, Scranton Agenten

Feuer- und Unfälle-Versicherung
in den bewährtesten Gesellschaften. wie z. B. der „Merchants" von Newark, N. J.
Alle uns anvertrauten Geschäfte werden gewissenhaft und rasch erledigt.
A. Conrad & Sohn,
Ecke Penn Avenue und Spruce Straße

J. C. Zurflieh's
Familien-Store,
517 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Porzellan- und Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen.
J. C. Zurflieh.

Zenke's Hotel,
215 Penn Ave., Scranton, Pa.

Einem verehrten deutschen Publikum empfehle ich mein Hotel bestens. Die besten importirten und einheimischen Biere und andere Getränke, und vorzügliche Cigarren.
Besonders preiswürdig sind die von mir selbst importirten
Rhein-, Mosel- und Ungarweine.
Es zeichnet Achtungsvoll:
Albert Zenke.

Weichel & Holtham,
Engroshändler in
Weinen und Liquören,
General-Agentur für
Ungarischer Blackberry Saft,
und
Stroh's Böhmisches Bier.
234 Penn Ave., Scranton

Ziegler's Hotel,
No. 327 Lackawanna Ave,
P. Ziegler, Eigenthümer.

Reisende finden hier die vorzüglichste Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern und Clams während der Saison in jeder Zubereitungsart
Die feinsten Weine, Champagner, Liquöre und Cigarren.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.

Haus und Hof.

Getrocknetes Sauerkraut.

Man kann, um Platz zu gewinnen, dasselbe trocknen und dörren, ohne daß es mehr an Nahrungsstoff verliert, als die saure Sauce. Das getrocknete Sauerkraut nimmt einen bedeutend kleinen Raum ein und kann mithin leichter transportirt werden. Zu diesem Zwecke preßt man es zuvörderst gut aus, breitet es auf Horden und Sieben gut auseinander und bestreut es mit Mehl und Salz, dann trocknet man es in einem Backofen vollständig aus, bis 38 Pfund ungepreßtes 3 Pfund getrocknetes geben. Die durch den Verlust der sauren Sauce entzogenen wenigen Nahrungstheile werden durch das Bestreuen mit Mehl und Salz wieder ersetzt. Das getrocknete Kraut wird mit Zusatz von Fett 2 bis 3 Stunden in Wasser gekocht und wie gewöhnlich zugerichtet. Zu beachten ist, daß der getrocknete Sauerkohl sehr viel Wasser erfordert und sehr ergiebig ist. Zwei Pfund geben gerade so viel als 13 Pfund vom frischen.

Erhaltung des Aromas der frisch gebrannten Kaffeebohnen.

Es dürfte vielen Hausfrauen interessant sein, ein Mittel zu erfahren, dem gebrannten Kaffee sein Aroma, das sich bei der sorgfältigsten Aufbewahrung so schnell verflüchtet, zu wahren. Dasselbe besteht nach einem vom Professor Dr. Liebig gegebenen Rathe einfach darin, daß man den frisch gerösteten Kaffee, noch wenn er sich in dem Röstgefäße befindet, mit gestoßenem Zucker bestreut und tüchtig durcheinander schüttelt. Der Zucker schmilzt sofort und inkrustirt die Bohnen mit einem für die Luft undurchdringlichen Ueberzug, wodurch sie ganz glänzend werden. Der Geruch verschwindet nach dieser Manipulation fast ganz und kommt erst wieder beim Mahlen der Bohnen hervor.

Gegen Hundswuth.

Ein hochbejahrter deutscher Förster läßt für das Wohl seiner Mitmenschen folgendes Rezept gegen die Hundswuth im „Leipziger Journal" veröffentlichen, mit der Bemerkung, daß er das Mittel seit 50 Jahren mit großem Erfolg angewendet und mehre Menschen und eine große Anzahl Thiere von dem schrecklichen Tode durch Wasserscheu gerettet hat. Er sagt: der Biß muß sobald wie möglich mit warmem Essig und Wasser ausgewaschen werden, und wenn dann abgetrocknet, gießt man einige Tropfen Salzsäure (Muriatic Acid) in die Wunde, welche das Gift vernichtet und den Patienten von jeder Gefahr befreien wird.

Wasserdichtmachen von Sackleinwand.

Um Sackleinwand wasserdicht zu machen, lassen sich mit Vorteil folgende zwei Methoden anwenden: 1) Man nehme gleiche Gewichtsteile Alaun und Bleizucker (essigfaures Blei), löse beide unter Umrühren in heißem Wasser auf, vermenge darauf diese Lösungen, versetze sie dann mit warmem Wasser und lege in diese Mischung die Leinwand 24 Stunden lang ein; schließlich trockne man die Leinwand. 2) Man koche 50 Gramm Hausenblase so lange mit weichem Wasser (Regenwasser), bis sie vollständig aufgelöst ist, löse darauf 100 Gramm Alaun in 3 Liter Wasser und 30 Gramm weiße Seife in 1,5—2 Liter Wasser, menge sodann die Filtra und trage die Mischung in stark erwärmtem Zustande mittelst einer Bürste auf das Zeug auf.

Kitt für Pferdehufe.

Die verderblichen Risse und Spalten in den Hufen der Pferde werden durch folgendes von der Tierarzneischule in Paris empfohlenes Mittel unschädlich gemacht: Zwei Theile Guttapercha werden in warmem Wasser erweicht und in nußgroße Stücke zerteilt, dann mit einem Teil zerstoßenem Ammoniakharz bei schwachem Feuer in einer verzinnten eisernen Schale unter beständigem Rühren geschmolzen, bis die Masse die Farbe und das Aussehen von Schokolade angenommen hat. Vor dem Gebrauche läßt man die Masse nochmals schmelzen und wendet sie mit erwärmter Klinge in ähnlicher Weise an, wie dies der Glaser mit seinem Kitt ausführt, nachdem der Huf vorher sorgfältig gereinigt wurde. Die Masse wird so fest, daß sie das Entreiben von Nägeln gestattet.

Marmorplatten

werden mit lauwarmem Seifenwasser unter Zusatz von ein wenig Salmiak gereinigt; man bedient sich dazu eines wollenen Läppchens. Soda anzuwenden ist nicht ratsam, da der Marmor dadurch vollständig erblindet. Aus demselben Grunde läßt man sie auch beim Putzen der Spiegel fort. Letzteres geschieht durch einfaches Abreiben mit lauwarmem Wasser und durch Nachreiben mittelst eines trockenen Tuches oder Lederlappens. Ganz besonders glänzend werden Spiegelgläser durch Abreiben von Kreidewasser, das man aber vor dem Gebrauch durch ein leinenes Läppchen gießen muß, da die unaufgelösten Kreidekörnchen Schrammen verursachen können. Nach dem Abreiben läßt man die Fläche trocken werden und putzt sie dann mit einem Putzleder oder Tuch, bis sie hell glänzend ist.

Schreiben auf Glasflaschen

Zum Schreiben auf Glasflaschen wird statt des gewöhnlich benützten Schreibdiamanten, der oft zu tief einschneidet, als viel brauchbarer der in Werkzeughandlungen erhältliche Arkansassölstein oder Mississippistein empfohlen. Man soll mit einem etwa 4 Centimeter langen, 5 Millimeter dicken Stück langsam mit einigem Druck die Schrift auf der Flasche anbringen.

Bernstein zu kitten.

Zwei Stücke Bernstein kann man sehr leicht zusammenkitten, wenn man sie mit Aetzkali befeuchtet und dann beide warm aneinander drückt; die Verbindung geschieht so vollkommen, daß man nicht einmal die Spur die Vereinigung sieht.